

Session-Dokumentation

Titel: Spezialisten für die Energiewende (neue Berufsbilder)

Sessionleitung Melanie Stephan

Kurze Zusammenfassung (Inhalt der Session inkl. Leitfragen/Leitthesen:

Zwei Fragen sollen beantwortet werden.

Hierzu werden weitere Informationen zu den Berufsspezialisten für erneuerbare Energien, Energieeffizienz und Energiemanagement.

Rechtliche Rahmen werden kurz erklärt mit Stundenansätze und fachliche Inhalte.

Insbesondere der Lernumfang wird nochmal erklärt, da dies im BBiG nicht genauer erläutert wird.

Selbstlernen ist im Rahmen der beruflichen Bildung Neuland. Wie macht man es also? Wie erwirbt der Teilnehmer diese Selbstlerneinheiten?

Fragestellung eins: Wie ist die Erfahrung in den Betrieben der Sessionteilnehmer?

Fragestellung zwei: Wie kriege ich im Betrieb ein Projekt gestaltet?

Es geht um höhere Qualifizierung. Das Angebot kann es deutschlandweit geben.

Selbstlerneinheiten sollen auch motivieren.

In der Region muss es doch praktische Beispiele geben um den Teilnehmern die Möglichkeit zu geben dort praktische Erfahrung zu sammeln im Rahmen der Selbstlerneinheiten.

Datenbank mit interessanten Betrieben, in denen die Teilnehmer ihre Selbstlerneinheiten absolvieren können.

Die Thematiken sind nicht neu, und s gab bereits solche Absolventen zu entwickelten Kursen. Die sind doch eigentlich die potentiellen Experten für die praktische Erfahrungen.

Session-Dokumentation

Idee: Wanderschaft für die zukünftigen Berufsspezialisten.

Arbeitssuchende Ingenieure als Zielgruppe ohne praktische Berufserfahrung

Idee: Wir als Metropolregion schauen auf diejenigen, die eine Ausbildung haben, aber noch nicht in der Arbeit sind.

Wir brauchen einen Pool mit kooperativen Unternehmen und potentiellen Teilnehmern.

Bei der Bewerbung folgende Themen zu beachten: Sprungbrett, monetärer Ansatz

„Energiecurriculum NordWest“

Fakt: wir brauchen einen solchen Pool

Kommunikation über die Metropolregion und international bbf ?

Wir brauchen aber auch viel Praxis, das weckt Interesse und Verständnis

Für ausländische Fachkräfte: Die müssten aber hier in Deutschland einen Job haben.

Gewollter Jobhopping

3 Betriebe besuchen für die 3 Fachbereiche

Der Spezialist wäre ein Mehrwert für die Metropolregion sein

Es flossen direkt schon gemeinsame Projektideen.

Welche Fragen oder Probleme sind aufgetaucht?

Konnten Lösungsansätze erarbeitet werden?



Session-Dokumentation

Weiterführende Termine, Links, Publikationen zum Thema...

Kontakt zur Sessionleitung bei Rückfragen etc.:

